

Jubiläum 2019

Noch 274 Tage bis zum Start – der Countdown läuft!

Ostern feiern wir in diesem Jahr am Sonntag, dem 1. April. Ab dann sind es noch genau 39 Wochen und ein Tag, bis wir das letzte Kalenderblatt zum Beginn des 200-jährigen Brüdergemeinde-Jubiläums umblättern.

200 Jahre Gemeinde-Geschichte in Korntal: Das ist, vor allem anderen, ein guter Grund, Gott für sein Führen und Handeln durch zwei bewegte Jahrhunderte zu danken.

200 Jahre Siedlungs-Geschichte Korntal: Das bietet jede Menge Anschauungsmaterial für die historische Entwicklung, die unsere Brüdergemeinde, unsere politische Gemeinde Korntal-Münchingen und unser Land Baden-Württemberg bis heute prägt. Und: Von Korntal aus sind wichtige Impulse in die ganze Welt gegangen: Äußere wie Innere Mission in ihrer geistlichen und gesellschaftlichen Verantwortung sind ohne die glaubensinspirierte Aufbruchstimmung, den Gestaltungswillen und das Durchhaltevermögen unserer pietistischen Väter und Mütter nicht denkbar.

200 Jahre Korntal in vier Bereichen

Im nächsten Jahr werden wir 200 Jahre Heimat Korntal ausgiebig feiern. Die Planung mehrerer Arbeitsgruppen hat konkrete Form angenommen. Vier Themenfelder ermöglichen einen Gang durch die vielfältige Landschaft unserer 200-jährigen Geschichte. *Im Bereich Geschichte* schauen wir zurück auf die historische Tradition. Aktivitäten *im Bereich Gemeinde* sind Ausdruck unseres bewegten Gemeindelebens. *Der Bereich Mission* richtet den Blick über Korntal hinaus bis an die Enden der Erde. *Im Bereich Gesellschaft, unter „Kooperation“* entstehen in Zusammenarbeit von Brüdergemeinde und Stadt Korntal-Münchingen Gemeinschaftsprojekte zu verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten.



Das Motto für das Jubiläumsjahr ist gesetzt: *Unterwegs sein – Heimat finden*. Als Gemeinde nehmen wir uns vor: Wir wollen fröhlich Gastgeber sein. Mit der Gewissheit, dass wir uns bei uns selbst wohlfühlen und um unsere eigene Heimat in Korntal wissen, laden wir ein zum „Schmecken und Sehen“ dessen, was Gott in 200 Jahren geschenkt hat und uns bis heute prägt.

PROJEKTGRUPPE GEMEINDE



„Wir bekennen uns zu Jesus Christus als dem Herrn der Gemeinde und machen ihn einladend bekannt“ – so lautet das erste Ziel für unser großes Geburtstagsjahr.



Wie aber setzen wir dieses Vorhaben im Gemeindeleben konkret um? Folgende Veranstaltungen und Aktionen planen wir:

Sonntag, 13. Januar 2019 – Auftakt mit Fest-Gottesdienst

Mit einem festlichen Dank-Gottesdienst eröffnen wir unser Jubiläumsjahr. Wir können Staunen über Gottes Wirken und über Wunder in seiner Geschichte mit unserer Gemeinde.

Samstag, 2. Februar 2019 – Forum Pietismus

In Verbindung mit der „Lebendigen Gemeinde – Christusbewegung in Württemberg“ wollen wir aufzeigen, welche Bedeutung und Auswirkungen Korntal für den Pietismus und die Landeskirche in Württemberg gehabt hat und bis heute hat.

Im Mai 2019

Gottes Einladung für Korntal Die Form ist noch nicht endgültig entschieden. Entweder in Abendveranstaltungen oder in einer Reihe von evangelistischen Gottesdiensten. Das Orientierungsjahr unterstützt uns tatkräftig.

Wir suchen dringend Unterstützer für dieses evangelistische Projekt – noch ist unser Planungsteam etwas klein. Wer will mithelfen die gute Nachricht von Jesus in Korntal bekannt zu machen?

5.–7. Juli 2019

Wir beteiligen uns am großen Geburtstagsfest der Stadt Korntal-Münchingen. Unsere Diakonie ist mit ihrem Jahresfest ein Teil dieses Festwochenendes ebenso wie andere Angebote in Gemeindezentrum und Großem Saal.

Ein Freitag im Frühsommer

Gemeindemitglieder, die in der gleichen Straße wohnen, organisieren für ihre Nachbarn ein fröhliches Straßengrillfest. So werden an diesem Abend in Korntal manche Straßen gesperrt, viele Grills angeworfen, Biertische aufgestellt und gemeinsame Geburtstagspartys unter freiem Himmel organisiert. Denn wir wollen als dankbare Gastgeber mit den Menschen aus unserer Nachbarschaft Gemeinde-Geburtstag feiern.

Sonntag, 10. November 2019 (Saalweihe-Sonntag)

Großes Gemeindefest in den Häusern am Saalplatz. Ein buntes Programm wird zusammengestellt: Gastfreundschaft im Landschloss – Mission und Bildung im Orientierungsjahr – Gottesdienstleben im Großen Saal – Diakonie im Kinderhaus – Historische Einblicke und Israelverbundenheit im Verwaltungsamt – Gemeinde in Vielfalt im Gemeindezentrum.

*Jochen Hägele,
Leiter der Projektgruppe Gemeinde*

PROJEKTGRUPPE GESCHICHTE



Warum Friederichstraße?

Unser Altenzentrum liegt an der Friederichstraße und nicht, wie oft adressiert, an



der Friedrichstraße. Landauf, landab haben Kommunen im ehemaligen Königreich Württemberg eine Friedrichstraße. Sie ist benannt nach dem ersten König von Württemberg, Friedrich I., der ab 1797 als Herzog Friedrich II. Württemberg regierte, 1803 zum Kurfürsten erhoben wurde, 1806 zu Königsehren gelangte und der Vater von König Wilhelm I. (1816–1864) war, der das Privilegium erteilte. Und da der erste Pfarrer dieser königlich privilegierten Brudergemeinde Korntal Johann Jakob Friederich hieß, hat Korntal eben eine Friederichstraße.

Damit solche und manch andere Besonderheit im Jubiläumsjahr 2019 lebendig wird und hilft, Brudergemeinde und Korntal im Heute zu verstehen, will die Arbeitsgruppe Geschichte in verschiedenen Projekten 200 Jahre gnädiges Handeln Gottes erlebbar machen.

BG-Pedia ist eines dieser Projekte: ein in die Homepage integriertes, Brudergemeinde-spezifisches Online-Lexikon, bei dem z.B. der Name eines Brudergemeindepfarrers mit seinen Predigten verknüpft werden kann. Bis Herbst 2018 sollen für die fünfzig bis hundert Start-Stichworte Erläuterungstexte geschrieben sein. Haben Sie Ideen, welche Begriffe keinesfalls fehlen dürfen? Möchten Sie zu einem oder mehreren Begriffen den Artikel schreiben? Dann melden Sie sich bei Bernhard Heise (Tel. 0711 50462710; E-Mail: Bernhard.Heise@gmx.de), der die inhaltliche Seite betreut, oder bei Jörg Bauer (Tel. 0711 808998, E-Mail: Joerg.Bauer@gmx.net), der für den technischen Teil verantwortlich ist. Ihre Mitarbeit wird gebraucht und ist willkommen!

Weitere Projekte wie Vorträge über Persönlichkeiten (über CiPuG), Rundwege/Führungen durch Korntal und Ausstellung(en) stellen wir Ihnen im nächsten Türmler vor. Wir zeigen Ihnen auch, wo und wie Sie mithelfen können, damit wir im Jubiläumsjahr 2019 als Brudergemeinde Gottes wunderbares Handeln in 200 Jahre Korntal erlebbar werden lassen können.

Wolfgang Lorenz,
Leiter der Projektgruppe Geschichte

AUSSTELLUNGSRAUM



Als zentraler Ort der geschichtlichen Entwicklung Korntals wird ein neues Gebäude in unmittelbarer Nachbarschaft zur historischen Gebäudegruppe der Brudergemeinde errichtet. Inhalt ist *Gottes großartige Geschichte mit der Brudergemeinde*.

Die Ausstellung dient während des Jubiläumsjahres als missionarisches Schaufenster für Gäste und Besucher. Danach wird sie als Dauerpräsentation immer wieder durch interessante Themenausstellungen ergänzt.

Geschichte als historische Entwicklung und Glaubenszeugnis

Eine Expertengruppe erarbeitet bereits eine Konzeption mit verschiedenen Themen-



Inseln. Sowohl die Gründungsphase als auch die Entwicklung während zwei Jahrhunderten werden zeugnishaft präsentiert. Der „Ausstellungsraum“ macht Besucher mit dem geistlichen Anliegen der Siedlungsgeschichte und Gemeindegründung bekannt, verdeutlicht dessen kirchengeschichtliche Bedeutung als Gegenbewegung zum damaligen Liberalismus, macht die gesellschaftsprägende Kraft des Württemberger Pietismus in Kultur, Wirtschaft, Politik und Bildung bewusst und regt Besucher zum Nachdenken über Bereitschaft zu Bekenntnis und Dialog an.

Unsere Glaubensgeschichte geht weiter

Für den Brüdergemeinderat war die Zustimmung zum neuen „Ausstellungsraum“ ein Glaubensschritt. Bis zur jüngsten Sitzung am 19. Februar 2018 hatten wir Zusagen von Sponsoren und Stiftungen für zwei Drittel der Gesamtkosten (300.000 Euro) als klares Zeichen von Gott erbeten. Und Gott hat es gelingen lassen! Das dritte Drittel (100.000 Euro) soll über Fundraising-Maßnahmen eingeworben werden und den Haushalt der Brüdergemeinde nicht belasten.

Korntal als Wiege des württembergischen Pietismus war und ist attraktiver Besuchsort für viele Mitchristen in unserem Land. Aus diesem Grund hat der Ausstellungsraum mit seinen Inhalten so etwas wie *Leuchtturm-Charakter* für „200 Jahre Pietismus gestern, heute und morgen“. Während des Jubiläumjahres ist der Zugang durch feste Öffnungszeiten möglich. Für angemeldete Gruppen werden Führungen angeboten.

Klaus Andersen

PROJEKTGRUPPE MISSION

Die Geschichte der Brüdergemeinde ist eng mit Weltmission verbunden. In den 200 Jahren, in denen Gott Geschichte mit unserer Gemeinde geschrieben hat, wurden nicht nur zahlreiche Missionare in den weltweiten Dienst entsandt, sondern verbrachten auch ihren verdienten Ruhestand in Korntal. Von diesem Reichtum zeugt unser Alter Friedhof. Darüber hinaus schätzten viele Missionare in den vergangenen 200 Jahren die guten Bildungsangebote und sandten ihre Kinder aus aller Welt zu uns. Um dieses reiche Gut an Missionsgeschichte unserer Gemeinde lebendig zu halten, erarbeiten wir in unserer Projektgruppe drei Schwerpunkte:

Themenabende:

Von Korntal über Basel in die ganze Welt

Im Frühjahr 2019 geben drei Vortragsabende geschichtlichen Einblick in das frühe Missionsengagement unserer Gemeinde und lassen dies anhand von drei Persönlichkeiten (geplant sind Johannes Rebmann, Martin Flad und Friederich Traub) lebendig werden. Unter dem Thema *Von Korntal über Basel in die ganze Welt* werden die Menschen und ihre Arbeit, aber auch deren Auswirkungen bis in die Gegenwart beleuchtet. Jeder Abend soll mit der Anwesenheit eines unmittelbaren Nachfahren der jeweiligen Missionare bereichert werden.

Korntal und die weite Welt – Führungen zur Missionsgeschichte

Im Sommer 2019 bieten wir sogenannte *Abendbegehungen* an, im Wesentlichen vom Saalplatz zum Alten Friedhof. Dort soll der Horizont für das vielfältige Engagement und die weite Vernetzung der Brüdergemeinde in

die internationale Kirche und Weltmission aufgezeigt werden. Traugott Hopp, Leiter der in Korntal ansässigen *Akademie für Weltmission*, lässt fachkundig die Geschichte einzelner Missionare auf dem alten Begräbnisgarten lebendig werden.

„Das Gute behaltet“ und „Nicht aus eigener Kraft“

Ein großer literarischer Schatz sind die beiden (vergriffenen) gleichnamigen Bücher von Rolf Scheffbuch. Mit einer Neuauflage wollen wir das reiche Erbe unserer Gemeinde bewahren und erneut einer breiten Leserschaft zugänglich machen. Beide Bücher werden in Kooperation mit dem Hänssler-Verlag (SCM- Gruppe) zu einer Gesamtausgabe zusammengefasst. Das neue Buch soll ab Januar 2019 zum Preis von 14,95 € im Buchhandel erhältlich sein.

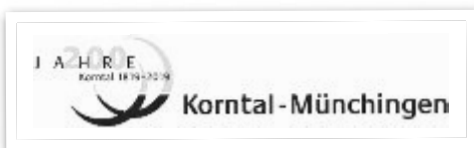
Bei allem Planen der skizzierten Projekte ist es uns ein Anliegen, nicht nur auf die Missions-Geschichte hinzuweisen, sondern vor allem auf denjenigen, der diese Geschichte schreibt: Jesus Christus.

Andy Messner,
Leiter der Projektgruppe Mission

KOOPERATION MIT STADT KORNTAL-MÜNCHINGEN

Gemeinsam mit der Stadt Korntal-Münchingen sind mehrere Projekte geplant, unter anderem ein Neujahrsempfang am 12. Januar 2019 (Kaufdatum des Landschlusses) und ein Festgottesdienst am 13. Januar 2019. Eine Festschrift mit Veranstaltungskalender, ein Festwochenende mit Stadtfest und Diakonie-Jahresfest, ein Theater-Spaziergang und ein Geschichts-Symposium.

In Anlehnung an das Jubiläums-Logo der politischen Gemeinde haben wir ein eigenes Brüdergemeinde-Logo entwickelt, mit dem wir die Festaktivitäten bewerben:



Bürgermeister Dr. Joachim Wolf wirbt mit dem Logo der Stadt aktiv um Beteiligung der Mitbürger für die kommunal verantworteten Projekte.

Seinen Text auf der Homepage von Korntal-Münchingen fassen wir für das Türmle zusammen:

Liebe Bürgerinnen und Bürger, 2019 möchten der Gemeinderat und ich gemeinsam mit Ihnen dieses für uns alle besondere Jubiläum des 200-jährigen Bestehens des Korntal-Münchinger Stadtteils Korntal gebührend feiern. Wir laden Sie aufs Herzlichste dazu ein, dieses Ereignis mit uns zu begehen, und freuen uns auf Festbeiträge aus allen drei Stadtteilen Korntal, Münchingen und Kallenberg. Der zentrale Jubiläums-Festakt findet am Wochenende vom 5.–7. Juli 2019 statt. Jetzt sind Sie gefragt! Bringen Sie Ideen ein und melden Sie Ihren Beitrag mit Ihrem Verein, der Schule, dem Kindergarten, der Kirchengemeinde, einer anderen Organisation in unserer Stadt oder mit Freunden und anderen Mitstreitern als Bürgerprojekt bis 31. Mai 2018 an. Ziel ist es, gemeinsam ein Jubiläumsprogramm zu entwickeln, bei dem Ihre Projektidee Bezug zu den übergeordneten Themenblöcken der Stadt Korntal-Münchingen hat: Heimat (z. B. Geschichte), Identität (z. B. Bildung, Glaube), Brücken



(z. B. Münchingen, Kallenberg, Partnerstädte, weltlich-geistlich).

Wir freuen uns über die Verbundenheit zwischen „Kirchturm“ und „Rathaus“, bringt dies doch die enge Beziehung der Brüdergemeinde als geistlichem Wachstumsboden und der in 200 Jahren darauf gewachsenen politischen Kommune anschaulich zum Ausdruck.

Klaus Andersen

Wie geht es weiter? MIT-einander!

Aus gutem Grund enthält das Jubiläums-Motto die Aufforderung zur Gemeinsamkeit: **MIT**-denken, **MIT**-freuen, **MIT**-reden, **MIT**-handeln, **MIT**-beten. Das alles sind wichtige Voraussetzungen, damit wir als Gemeinde gemeinsam fröhlich Gastgeber sind und andere fröhlich in unsere Heimat Korntal einladen.

Wer mitmachen möchte, will gut informiert sein. Im September 2017 haben wir in der Gemeinde erste Ideen vorgestellt. In den kommenden Monaten informieren wir weiterhin regelmäßig über die Vorbereitungen der Arbeitsgruppen und konkrete Möglichkeiten zur Beteiligung.

Bitte vormerken und Termin reservieren:

Schon in diesem Jahr wollen wir in unserer Gemeinde das Jubiläums-Festjahr 2019 einläuten: **Am Sonntag 6. Mai 2018 direkt nach dem Gottesdienst. Details folgen.**

Wir freuen uns auf das gemeinsame Feiern und Vorbereiten!

Jochen Hägele und Klaus Andersen

Einige Meilensteine 2019 sehen Sie hier:

- **12.–13. Januar**
Aufaktwochenende
(Neujahrsempfang, Festgottesdienst, Eröffnung Ausstellungsräume)
- **2. Februar**
Forum Pietismus
- **Februar – April**
Themenabende Mission
- **6. – 8. Juli**
Festwochenende
(Stadtfest und Diakonie-Jahresfest)
- **Mai**
Jubiläumssonntage
- **Juni – August**
Theaterspaziergang
- **Frühsommer**
Korntaler Straßennachbarschafts-grillfest
- **9. – 10. November**
Geburtstag Brüdergemeinde
(Einweihung Betsaal)
- **14. – 16. November**
Geschichts-Symposium